Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **123/124 (1944)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT: Bureaugebäude der A.-G. Adolph Saurer, Arbon. — Heinrich Wölfflin 80 jährig.— Mitteilungen: Untersuchungen im klimatisierten Stall. Der Ausnutzungsgrad der Lokomotive. Zum Ausbau unserer Wasserkräfte. Schweiz. Verband beratender Ingenieure (ASIC). Dreissig Jahre Kaplanturbinen. Ausbau unserer Wasserkräfte. Die Ausstellung «Hundert Jahre Eisenbahn auf Schweizerboden». Das «Schreinerhaus» auf dem Bürgenstock. — Nekrologe: Hans Werner. — Wettbewerbe: Bezirks- und städtische Bauten in Zofingen. Primarschulhaus auf dem Felsberg Luzern.

Mitteilungen der Vereine.

Band 124 Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich
Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet Nr. 1

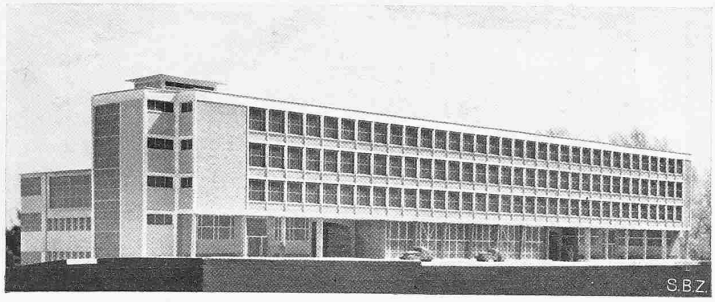

Abb. 2. Modellbild des Gesamt-Entwurfs, aus Westen

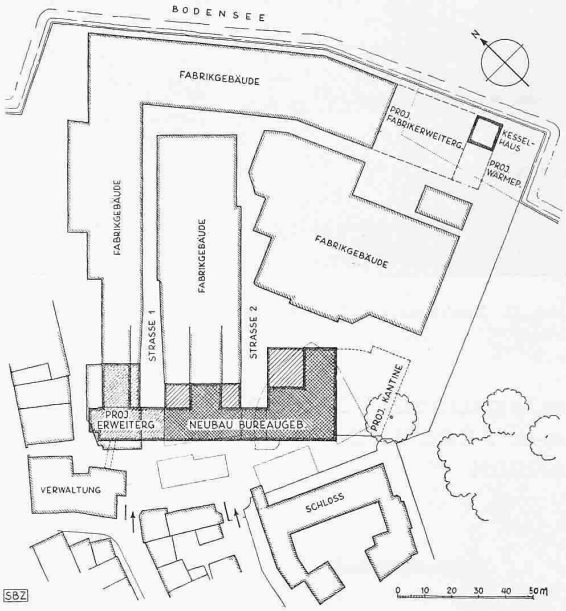

Abb. 1. Lageplan des neuen Bureaugebäudes. — 1 : 2500

Bureaugebäude der A.-G. Adolph Saurer, Arbon

Architekten S. I. A. G. P. DUBOIS & J. ESCHENMOSER, Zürich

Wir sind in der angenehmen Lage, zur Eröffnung des neuen Bandes unsern Lesern ein Objekt vorführen zu können, in dem sich Architektur, Bauingenieurwesen und Maschinenbau in glücklichster Weise untereinander verflechten und so, ganz im Geiste der SBZ, die Verbundenheit der drei wichtigsten technischen Berufzweige zu einer Gemeinschaftsleistung veranschaulichen.

Aufgabe. Für die bisher zerstreut in verschiedenen Fabrikgebäuden und älteren Einzelgebäuden untergebrachten technischen und kaufmännischen Bureaux, musste ein eigenes Gebäude geschaffen werden. Zugleich waren die in der Nähe liegenden, dezentralisierten Arbeitergarderoben im Neubau unterzubringen.

Die Lage für den Neubau ergab sich aus der Notwendigkeit, in naher Verbindung mit den bestehenden Bureaux der Verwaltung zu bleiben. Der zur Verfügung stehende Bauplatz war knapp und wurde zum Teil durch den Abbruch einiger alter Schuppen und Gebäude gewonnen (Abb. 1). Eine allfällige Erweiterung der Fabriken in der Richtung des nun erstellten Neubaues wäre ohnehin schwierig gewesen, da das Gelände gegen Südwesten ansteigt. Anderseits erleichterte diese Höhendifferenz von etwa 4 m ein unmittelbares Zusammenbauen mit den Fabriktrakten, ohne die Bureaugeschosse, die einen ebenerdigen Zugang zum Erdgeschoss von Südwesten her haben, zu beeinträchtigen. Mittels zweier Durchfahrten ist die Verbindung mit den internen Fabrikstrassen hergestellt. Die Südecke des Neubaues steht relativ nahe am Schloss mit seiner grossen, dominierenden Bau-

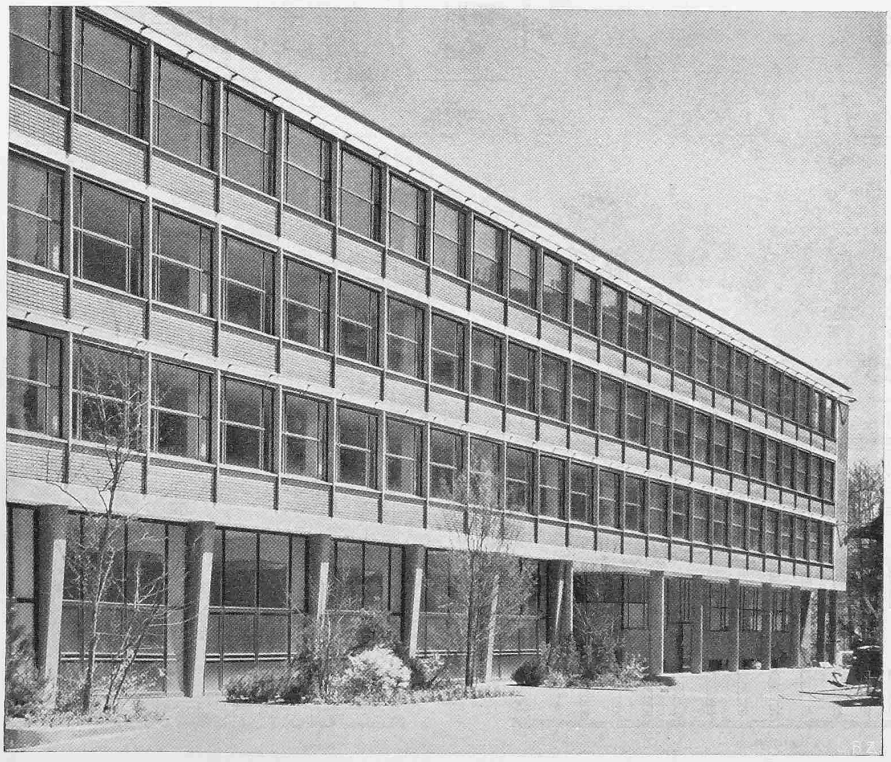

Abb. 3. Teilansicht der Vorderfront. — Sämtliche Photos: Wolgensinger, Zürich

Abb. 4. Fassadendetail und Fensterreinigung